

Sehenswürdigkeiten, Ausflugorte und Erholungsstätten in Krefeld und Umgegend.

- Rathaus** Weststr. 24. Im großen Sitzungsaal berühmte Wandgemälde von Professor Peter Janßen. Besichtigung gestattet Sonntags von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Verwaltungsgebäude der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke**, Kanalstr. 25. Eröffnet November 1911.
- Städtische Badeanstalt I**, Neuffer Str. 58. Eröffnet 1. Mai 1890. Größte und besteingerichtete Badeanstalt in Deutschland.
- Städtische Markthalle**, Friedrichstr. und Königstr. Eröffnet 3. September 1900.
- Städtischer Schlachthof**, Dießemer Str. 13. Eröffnet 12. Februar 1885. Große Anlagen. Besichtigung gestattet, Karten 20 Pfg. an der Kasse zu lösen.
- Städtisches Elektrizitäts-Werk**, Kanalstr. 9. Eröffnet 14. November 1899. Besichtigung auf vorherige Anfrage.
- Rheinhafen in Ar.-Vinn** mit Hafengebäude und Cafeteria „Rheingold“. Eingeweiht 6. Juli 1906.
- Handelskammer**, Nordwall 37/39. Gebäude errichtet 1900.
- Öffentliche Seiden-Trocknungs-Anstalt**, Wilhelmstr. 3/5. Besichtigung auf Anfrage.
- Kreishaus für den Landkreis Krefeld**, am Bismarckplatz. Erbaut 1890.
- Hauptpersonenbahnhof** am Ostwall. Eröffnet 7. Dezember 1907.
- Königliches Eisenbahn-Betriebsamt**, Kanalstr. am Ostwall. Erbaut 1890.
- Kaiserliche Reichsbankstelle**, Friedrichsplatz. Impolantes Bauwerk. Eingeweiht 2. Dezember 1906.
- Kaiserliches Hauptpost- und Telegraphenamt**, Ostwall 215. Eröffnet 9. April 1894.
- Hauptzollamt** an der Kanalstraße. Eröffnet 1. Juli 1910.
- Königliches Land- und Amtsgericht**, Steinstr. 200, am Stadtgarten. Gebäude errichtet 1. Oktober 1892.
- Kaserne des II. Westf. Husaren-Regiments Nr. 11**, Girmesgath 131. Erbaut 1904—1906.
- Offizier-Speiseanstalt**, Bissingstr. 90. Erbaut 1904—1906.
- Handwerker- und Kunstgewerbeschule**, Petersstr. 123. Eröffnet 1899. 12 Werkstattbetriebe, Ausstellungszimmer. Besichtigungen sind nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion gestattet.
- Museum und Ober-Museum**, Mörser Str. 12. Eröffnet am 30. September 1911.
- Kaufmannsschule der Handelskammer**, Königstraße 243. Gebäude errichtet 1900.
- Preussische höhere Fachschule für Textil-Industrie**. Errichtet 1855. Webeschule: Oberstraße 136; Färberei- und Appreturschule: Adlerstr. 32. Besichtigung auf Anfrage.
- Realschule**, Moltkeplatz.
- Stadthalle**. Größtes und schönstes Konzertlokal Krefelds mit großen Gartenanlagen. Eingang: Hubertusstr., St.-Anton-Str. und Westwall.
- Krefelder Hof**, Hotel, Ostwall- und St.-Anton-Str.-Ecke. Eröffnet 23. Dezember 1911.
- Stadtbibliothek**, Friedrichstr. 18, Erdgesch. Lesehalle geöffnet Werktags 10—1 u. 4—10 Uhr. Sonntags 10—1 Uhr und (im Winter) von 4—8 Uhr. Die Bücherausgabe ist geöffnet von 11—1 Uhr und von 6—8 Uhr.
- Kaiser-Wilhelm-Museum**, Karlsplatz. Eröffnet 6. November 1897. Geöffnet von 10—1 und 2—5 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt 50 Pf. Sonntags und Mittwochs nachmittags frei.
- Naturwissenschaftliches Museum** im Kaiser-Friedrich-Gain, Steckendorfer Str. 50. Besuchszeit Mittwochs u. Freitags 3—5 Uhr, Sonntags 11—1 und 3—5 Uhr. Eintritt frei. Für Führung außerhalb dieser Besuchsstunden sind 50 Pfg. zu entrichten.
- Königliche Gewebesammlung** in der Webeschule, Oberstr. 136. Geöffnet Werktags 10—1 und 3—5 Uhr, Sonntags von 10—1 Uhr. Eintritt frei.
- Gewerbeförderungsverein für Krefeld und den Niederrhein**. Ständige Ausstellung im oberen Saale des Innungshauses, Friedrichstraße 25. Geöffnet von 10—1 Uhr und 3—7 Uhr. Eintritt frei. An Sonn- und Feiertagen wird von Nichtmitgliedern 10 Pfg. erhoben.

Verlag der
Krefelder
Zeitung.

Kramer & Baum

Neumarkt 1. Fernsprecher 105 und 165.

Werk-, Akzidenz-,
Plakatdruckerei,
Formularlager.

Alexianerkirche (katholische), Ober-Dieheimer Str. 136.

Alte evangelische Kirche, Evangelischer Kirch-Platz. Turm erbaut 1472. Umgebaut 1840/42. Turmhöhe 52 $\frac{1}{2}$ m.

Annakirche (kathol.), Jnrather Str. 123. Eingeweiht 23. Juli 1904. Turmhöhe 65 m.

Christuskirche (altkath.), Dreikönigenstr. 54. Erbaut 1893. Eingeweiht 20. Juni 1894.

Dionysiuskirche (kathol.), Dionysiusplatz. Erbaut 1754—1755. 1840—1844 größerer Ausbau der Kirche. Der alte Turm wurde 1893 abgebrochen und an dessen Stelle der jetzige Turm, der Oktober 1894 fertig war, errichtet. 1909—1911 wurde die äußere Umgestaltung der Kirche ausgeführt und im Mai 1911 vollendet. Turmhöhe 68 m.

Elisabethkirche (kath.), Viktoriaplatz.

Elisabethkirche (kathol.) in Kr.-Berberg. Eingeweiht 22. November 1908.

Friedenskirche (evangel.), Luisenplatz, an der Neuen Linner Straße. Eingeweiht 9. September 1874. Turmhöhe 65 m.

Gertrudiskirche in Kr.-Bodum, Krefelder Str. 451.

Johanneskirche (kathol.), Johannesplatz, an der Johannesstr. Eingeweiht 10. Oktober 1894. Turmhöhe 92 m.

Josefkirche (kathol.), Rößstr., an der Südstr. Eingeweiht 19. März 1890. Turm 1898 fertiggestellt. Höhe derselben 65 m.

Kapuzinerkirche am Jnrath, Hülfstr. Eingeweiht 24. Dezember 1894.

Liebfrauenkirche (kathol.), Liebfrauenplatz, am Westwall. Eingeweiht 7. April 1869. Turmhöhe 87 m.

Lutherkirche (evang.), Augustaplatz. Eingeweiht 6. Juli 1904. Turmhöhe 70 m.

Margarettenkirche (kathol.) in Kr.-Linn, Rheinbabenstr. 131.

Mennonitenkirche, Königstr. 134. Eingeweiht am 20. Dezember 1843.

Pauluskirche (evang.), Hülfstr. 193. Eingeweiht 3. Dezember 1901. Turmhöhe 50 m.

Schutengelfkirche in Kr.-Dypum, Hauptstr. 12.

Stephanskirche (kathol.), Stephanplatz, an der Stephanstraße. Eingeweiht 7. April 1869. Turmhöhe 72 m.

Synagoge, Petersstr. 103, Ecke Marktstr. Erbaut 1852. Eingeweiht 17. Juni 1853. Umbau vollendet 1903.

Synagoge in Kr.-Linn, Rheinbabenstr. 92.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. (Zu Ehren des Altreichstanzlers Fürsten von Bismarck.) Enthüllt am 1. April 1895.

Cornelius-de-Greiff-Denkmal, Ostwall an der Wilhelmstr. Enthüllt 22. August 1865. (de Greiff, geboren 8. Juni 1781, gestorben 16. April 1863, vermachte der Stadt für wohltätige Zwecke ein Kapital von 358 000 Talern.)

Denkmal zur Erinnerung an die Schlacht bei Krefeld am 23. Juni 1758 am Forstwald (Hückelsman). Enthüllt 23. Juli 1858.

Denkmal Kaiser Wilhelms I. im Kaiser-Wilhelm-Museum. Enthüllt 5. Februar 1899.

Deuß-Denkmal im Krefelder Stadtwald. Eingeweiht am 31. Oktober 1913. Zum Andenken an den Stifter des Stadtwaldes, Rentner Wilhelm Deuß durch die Stadt Krefeld errichtet. (Siehe „Krefelder Stadtwald“ S. 25).

Kaiser-Wilhelm-Denkmal im Stadigarten (rechts vom Haupteingang an der St.-Anton-Str.), errichtet von der Krieger-Vereinigung 1848—1849. Enthüllt am 27. Juni 1880.

Karl-Wilhelm-Denkmal, Ostwall, zwischen Rheinstraße u. Neue Linner Str. (Karl Wilhelm, Komponist der „Wacht am Rhein“, wurde am 5. September 1815 in Schmalkalden geboren. Er lebte von 1841—65 als Musiklehrer und Dirigent der „Krefelder Liedertafel“ in Krefeld. Gestorben am 26. August 1873 in Schmalkalden.) Enthüllt 2. September 1877.

Krieger-Denkmal, Friedrichsplatz. Errichtet zu Ehren der für Deutschlands Einigkeit gefallenen Söhne unserer Stadt und für die den Heldentod fürs Vaterland gestorbenen Angehörigen des 4. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 17. Enthüllt am 19. Juni 1875.

L. H. Seyffardt-Denkmal, Ostwall, am Nordwall. (Bedeutender nationalliberaler Abgeordneter. Vermachte der Stadt für Schulzwecke 150 000 Mk.) Enthüllt 18. Juni 1905.

Moltke-Denkmal, Ostwall, am Südwall. (Zu Ehren des General-Feldmarshalls Helmut Grafen von Moltke errichtet.) Enthüllt 25. April 1897.

Veteranen-Denkmal im Stadigarten (links vom Haupteingang, an der St.-Anton-Str.). Errichtet zu Ehren der Kämpfer von 1813—15. Enthüllt 18. August 1852.

Weber-Denkmal, Südwall, am Eingang der Lindenstr. Enthüllt 13. Juli 1911.

Gedenktafel am Hause Friedrichstr. 2. Zur Erinnerung an den Besuch des Königs Friedrich des Großen im Jahre 1763 in Krefeld. Enthüllt 4. Juli 1908.

Gedenktafel am Hause Friedrichstr. 9, zur Erinnerung an den Wohltäter der Stadt Krefeld, Cornelius de Greiff, geb. 8. Juni 1781, gest. 16. April 1863.

Gedenktafel am Hause Friedrichstr. 18. Zur Erinnerung an Frau Marianne Rhodius geb.

Plakat-Anschlag-Institut Kramer & Baum, Neumarkt 1. Fernsprecher 105 und 165. Alleiniges Anschlagrecht an die Plakatsäulen und -Tafeln der Stadt Krefeld.

- de Greiff, Wohltäterin der Stadt Krefeld. Schenkte lehtwillig der Stadt 1800000 Mk. und dem Bezirk Linn 100000 Mk. für wohlthätige Zwecke.
- Gedenktafel** am Hause Friedrichstr. 22. Zur Erinnerung an die Erstehung des Vaterlandsliebes „Die Wacht am Rhein“ im Jahre 1854 durch Karl Wilhelm, Dirigent der Krefelder Liedertafel von 1841 bis 1865. Enthüllt 11. Juni 1904.
- Gedenktafel** am Geburtshause Königl. 122. Zum Gedächtnis an den Afrikaforscher Eduard Vogel, geb. 7. März 1829 zu Krefeld. Er wurde auf einer Forschungsreise im Februar 1856 auf Befehl des Sultans von Wadai dajelbst ermordet. Enthüllt 6. Juni 1886.
- Kaiser-Friedrich-Hain**, Steckendorfer Str. 50.
- Krefelder Stadtpark** mit Kurhaus, im Westen der Stadt, Musiktempel inmitten des Gartens. Haupteingänge: St. Anton-Str., Steinstr., und Nordwall. Eröffnung 1879.
- Krefelder Stadtwald** (angelegt 1898) im Nordosten der Stadt mit Stadtwaldschenke. Das Grundstück, anfänglich 135 Morgen groß, ist ein Geschenk des am 22. Dezember 1911 verstorbenen Mitbürgers Herrn Wilhelm Deuß, der außer diesem noch 20 000 Mark für die Herrichtung gab. 1907 schenkte Herr Deuß nochmals 50 000 Mark zur Vergrößerung des Grundstückes. (Siehe Deuß-Denkmal S. 24.)
- Gärtnerische Anlagen** auf dem Graffschaftsplatz, auf der Hardenbergstraße und dem Bon-Bederath-Platz.
- Gartenanlagen** auf der Hohenzollernstr. mit Goldfisch-Teichanlagen.
- Gartenanlagen** auf den vier Wällen mit Springbrunnen.
- Hülser Berg** mit dem Johannisturm und dem Bismard-Gedenkstein. (Der Johannesturm mit umliegendem Gelände ist ein Geschenk des am 30. März 1899 verstorbenen Mitbürgers Johannes Junkers.)
- Hülser Bruch** im Norden der Stadt.
- Stadtwaldteich** mit Gelegenheit zu Kahnfahrten.
- Kinderlaufbrunnen** auf der Hohenzollernstraße. Geschenk des Mitbürgers Geh. Kommerzienrat F. W. Deußen.
- Kaufbrunnen** auf dem Bockumer Platz in Kr. Bockum. Geschenk unseres Mitbürgers Herrn Kommerzienrat Moritz de Greiff.
- Neptunbrunnen** auf dem Westwall, am Rathhaus. Geschenk des verstorbenen Mitbürgers Herrn Kommerzienrat Albert Detter.
- Schwanenbrunnen** auf dem Schwanenmarkt. Geschenk unseres Mitbürgers Herrn Kommerzienrat Heinrich Müller-Brüderlin.
- Springbrunnen** auf dem Bismardplatz.
- Springbrunnen und Wassergrotten** im Stadtpark.
- Wasseranlagen und Wassergrotten** auf der Hohenzollernstraße.
- Kennbahn** an der Hüttenallee in Cr. Bockum. Eröffnet am 11. Juni 1913.
- Stadt-Theater**, Rheinstr. 66/68. Eröffnet am 13. Juni 1825. Das Theater wurde Ende 1881 wegen Unzulänglichkeit polizeilich geschlossen. (Anlaß zu dieser Maßregel gab der Brand des Wiener Ringtheaters am 8. Dezbr. 1881). Nach einem vollständigen Umbau und innerer Ausschmückung wurde es am 2. Oktober 1886 wieder eröffnet. Spielzeit September bis April. Schau- und Lustspiel, Oper und Operette.
- Moderne Theater**, Oberstraße 40.
- Apollo-Lichtspiele**, Friedrichstraße 6. Täglich kinematographische Vorführungen.
- Krefelder Lichtspielhaus**, Hochstraße 60, am Neumarkt. Täglich kinematographische Vorführungen.
- Zentral-Lichtspiele**, Hochstraße 11. Täglich kinematographische Vorführungen.

Anzeigen haben anerkannt **Krefelder Zeitung**
 vorzügliche Wirkung in der weitverbreiteste liberale Zeitung a. link. Niederrh.